

## Welttourismustag

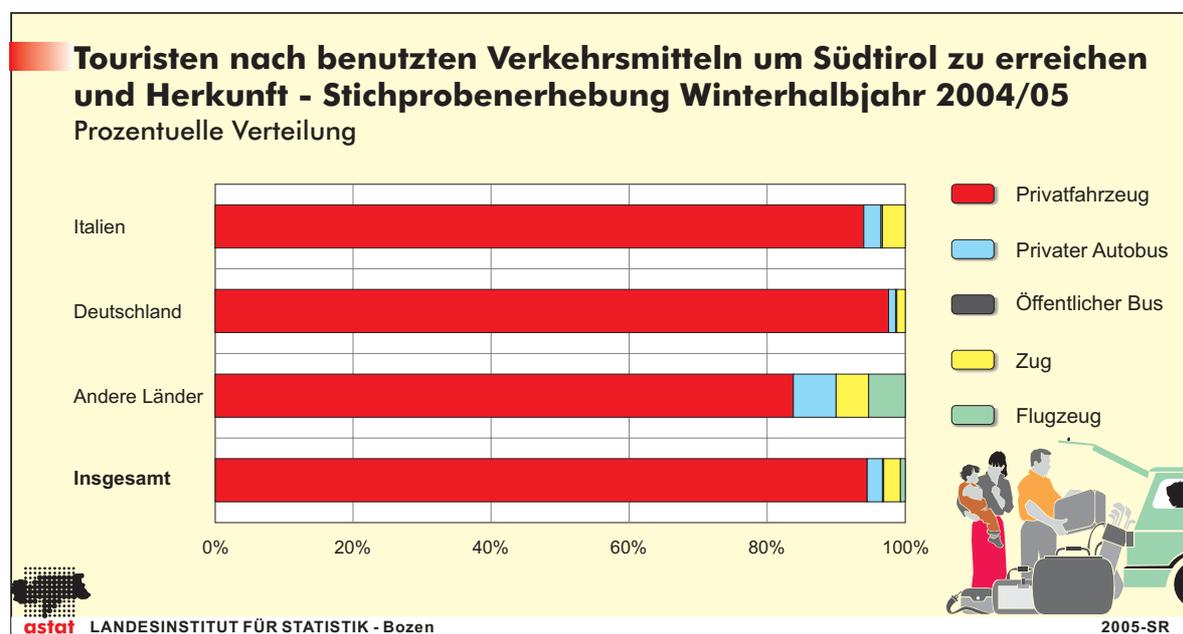
### 26. Welttourismustag unter dem Motto „Reisen und Transporte“

Dieses Jahr wird in Doha, Hauptstadt von Katar, traditionell am 27. September der Welttourismustag begangen. Zum ersten Mal findet diese Veranstaltung, welche unter der Schirmherrschaft der WTO (Welttourismusorganisation) steht, in einem Land des Nahen Ostens statt. Thema des Welttourismustages 2005 ist: **„Reisen und Transporte: von der imaginären Welt des Jules Verne zur Realität des 21. Jahrhunderts“**.

Ein Thema welches auch Südtirol betrifft, wo gerade zur Zeit von Jules Verne, Reisender und Schriftsteller mit einer blühenden Vorstellungskraft, die Brenner-eisenbahnlinie (1857) eröffnet wurde. Mit der Verbindung Innsbruck - Bozen in „nur“ sechs Stunden förderte sie merklich die touristische Entwicklung Tirols südlich des Brenners, was sich in einem ersten „Boom“ der Besucherzahlen gegen Ende des 19. Jahrhunderts zeigte.

### Neun von zehn Touristen erreichen Südtirol mit dem Auto

In Zusammenhang mit dem Welttourismustag veröffentlicht das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) einige interessante Ergebnisse über die Mobilität der Touristen, welche bei einer in der Wintersaison 2004/2005 durchgeführten Stichprobenerhebung gewonnen wurden.



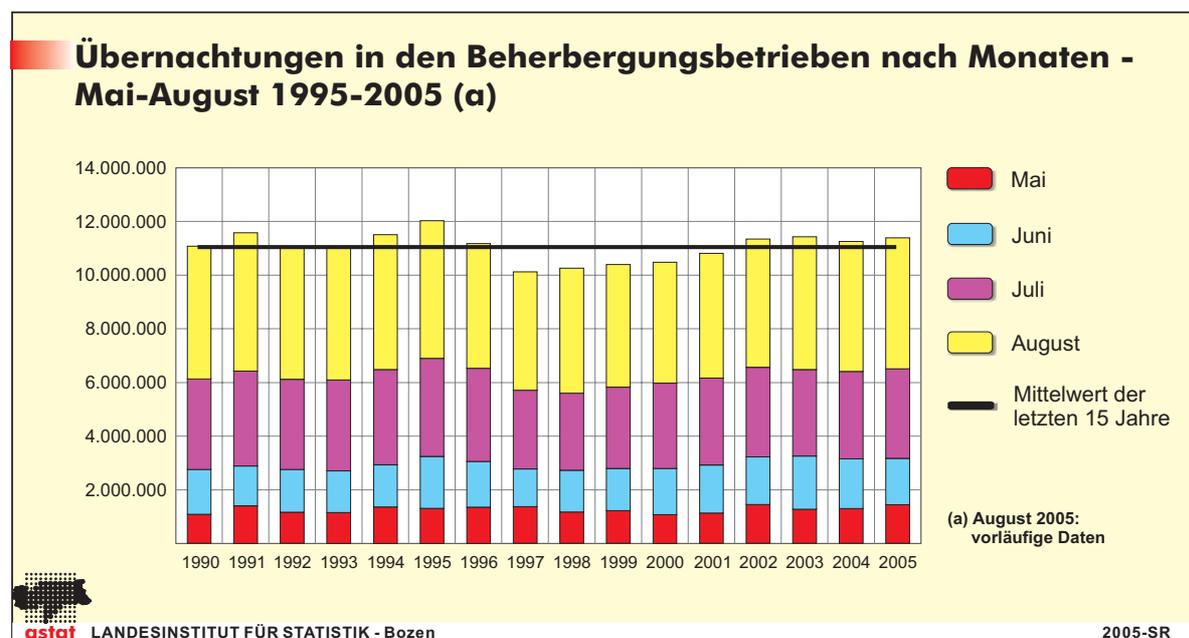
Um Südtirol zu erreichen benutzen die Touristen **hauptsächlich das Privatauto oder das Motorrad**. Bei 94,5% der Anreisen werden diese Verkehrsmittel verwendet. Nur 2,4% der Touristen erreichen Südtirol mit dem Zug und nur 2,2% mit einem privaten Autobus. Weniger als 1% reisen mit dem Flugzeug oder mit dem öffentlichen Bus an.

Einige Unterschiede ergeben sich bei einer Analyse der Herkunft der Gäste. Durchschnittlich gesehen zeigen die italienischen Gäste mit 3,3% eine höhere Neigung den Zug zu benutzen als die deutschen, welche Südtirol fast ausschließlich (97,6%) mit Privatfahrzeugen erreichen. Bei den Touristen aus „anderen Ländern“ benutzt ein höherer Anteil - im Vergleich zu Deutschen und Italienern - private Busdienste sowie die Verkehrsverbindungen via Flugzeug und Zug.

### Sommersaison 2005: Fremdenverkehrsströme steigen

Bei dieser Gelegenheit werden auch die Daten über die Fremdenverkehrsströme im Zeitraum Juli-August 2005 bekannt gegeben. Innerhalb dieser Periode wurde ein **Anstieg der Übernachtungen von 1,5%** im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum beobachtet. Dieses positive Resultat ist auf eine Zunahme der Übernachtungen in beiden untersuchten Monaten zurückzuführen: +2,6% im Juli und +0,7% im August. *Die Daten von August sind als provisorisch zu betrachten (Deckungsgrad: 94,2%).*

Die Zwischenergebnisse der Sommersaison 2005 (von Mai bis August) zeigen einen Zuwachs von 2,9% bei den Ankünften und von 1,2% bei den Übernachtungen gegenüber demselben Vorjahreszeitraum. Betrachtet man die historischen Daten so zeigt sich, dass die Anzahl der Übernachtungen zwar das Höchstsiveau der Mitte der neunziger Jahre nicht erreicht, aber den Mittelwert der letzten fünfzehn Jahre eindeutig übersteigt (+3,0%).



**Hinweis für die Redaktionen:** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Ludwig Castlunger (Tel. 0471 414031).